…………………………………………….………………………………………………………………..

(Firmenanschrift)

An die

Gemeinde Strengen

Dorf 12a

6571 Strengen

***Schnurgerüstabnahme***

Bauherr (Name, Anschrift): ……………………………………………………………………………………………………

Baubescheid (Zahl, Datum): ……………………………………………………………………………………………………

Bauvorhaben: ……………………………………………………………………………………………………

Gemäß § 29 Abs. 2 der Tiroler Bauordnung 1998 hat nach Fertigstellung der Bodenplatte bzw. des Fundamentes und vor Ausführung des aufgehenden Mauerwerkes der Bauherr die äußeren Wandfluchten mittels eines eingemessenen Schnurgerüstes zu kennzeichnen und der Baubehörde eine Bestätigung darüber, durch eine befugte Person oder Stelle vorzulegen. Mit der Ausführung des aufgehenden Mauerwerkes darf erst nach Vorliegen dieser Bestätigung begonnen werden.

Die unterfertigte, befugte Person oder Stelle bestätigt sohin, dass gemäß vorstehender Bestimmung die Wandfluchten (Schnurgerüst) dem oben genannten Baubewilligungsbescheid (Einreichplan) entsprechen.

|  |  |
| --- | --- |
| ………………………………., am……………………… | ………………………………………………………………………. |
| (Ort, Datum) | (Unterschrift, Stempel) |